

Scheibenputz K

25 kg

TECHNISCHES DATENBLATT

Werk trockenmörtel zur Herstellung dünn-schichtiger, mineralischer Oberputze CR, CS II, W 2 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN V 18550)

BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K wird in Säcken angeliefert und ist als Kratzputzcharakter oder Reibputz (Scheibenputz K-Rille) lieferbar:

Putzweise:	Größtkorn:
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 2,0 mm	ca. 2,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 3,0 mm	ca. 3,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 4,0 mm	ca. 4,0 mm
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K-Rille 3,0 mm	ca. 2,0 mm

EIGENSCHAFTEN

- leicht zu verarbeiten
- hoch wasserdampfdiffusionsfähig und kohlendioxid-durchlässig
- wasserabweisend

FARBTÖNE

weiß oder nach Farbtonkarte, andere Farbtöne auf Anfrage

ANWENDUNGSBEREICH

Für Außen- und Innenbereich, nicht sockelgeeignet.
Auch auf Wärmedämm-Verbundsystem BENZTherm E, BENZTherm E Passivhaus, BENZTherm M, BENZTherm L.
Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.

ZUSAMMENSETZUNG

Weißkalkhydrat, Weißzement, sorgfältig zusammengesetzte Quarz- und Jurakörnungen, hydrophobierende Additive, mineralische Pigmente.

WEITERE INFORMATIONEN

Wasserdampfdiffusionswiderstand μ : ≤ 12



Vertrieb: BENZ GmbH & CO. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Hersteller: BENZ GmbH & Co. KG Baustoffe, Auwiesen 4, 74924 Neckarbischofsheim
Tel.: +49 7263 649-0, www.benz-baustoffe.de

Lieferform: 25 kg-Sack

VERBRAUCH

Putzweise:

BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 2,0 mm	Verbrauch:	ca. 3,0 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 3,0 mm		ca. 3,6 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K 4,0 mm		ca. 4,2 kg/m ²
BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K-Rille 3,0 mm		ca. 3,0 kg/m ²

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um ermittelte Durchschnittswerte aus der Praxis. Es kann je nach Auftragsdicke und Untergrund ein geringfügiger Mehr- oder Minderverbrauch auftreten.

PUTZGRUND

Mineralische Putze CS II-IV nach DIN EN 998-1 (P II-IV nach DIN V 18 550), Beton, Faserzement, Gips- oder Gipskartonplatten.

Die Anwendung von BENZ therm PROFESSIONAL Unterputzen wird empfohlen, da deren technische Eigenschaften auf die Beschichtung mit dem Putz abgestimmt sind.

PUTZGRUNDVORBEREITUNG

Arbeitsbereich unbedingt vor Beginn der Arbeiten gut abdecken.

Der Untergrund muss rissfrei, planeben, sauber, staub- und fettfrei, fest und trocken sein (Kondensatbildung beachten).

Unterputze nur eben abziehen, Mörtelgrate entfernen.

Mineralische Unterputze müssen erhärtet sein (Standzeit gemäß entsprechendem technischem Merkblatt).

Mineralischen Unterputz je nach Saugfähigkeit und Witterung am Vortag gründlich vornässen, besser grundieren mit BENZ therm PROFESSIONAL Universalgrundierung. (bei Reibputzstruktur eingefärbt).

Ein Voranstrich mit BENZ therm PROFESSIONAL Universalgrundierung ist erforderlich:

- beim Typ "K-Rille (Reibputz)" (gegen ein Durchscheinen des Unterputzes in den Rillen eingefärbte Grundierung verwenden)
- bei gipshaltigen oder sehr glatten Untergründen, z.B. Faserzementplatten
- bei saugenden Untergründen, wie z.B. abgehobelten (rabotierten) Unterputzen

VERARBEITUNGS- UND UNTERGRUNDTEMPERATUR

mindestens + 5 °C.

Ein Unterschreiten der Temperaturen während der Erhärtungsphase kann die Produkteigenschaften nachhaltig ungünstig beeinflussen.

Bei hohen Temperaturen (und/oder Windbelastung) sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich, um zu schnellem Anmachwasserentzug zu verhindern.

VERARBEITUNG

Komplettes Gebinde BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz im Mörtelkübel mit der erforderlichen Menge Leitungswasser knollenfrei durchmischen, ca. 10 Minuten quellen lassen, nochmals durchrühren. Auch maschinelles Anmischen und Auftragen möglich (außer die Putzweise K 4). Die Typen Scheibenputz K und Scheibenputz K-Rille mit Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und K kreisförmig, Rille vertikal und horizontal oder kreisförmig mit Kunststofftraufel versehen (Scheibenputz K auch mit Moosgummischeibe strukturierbar).

Es soll nass-in-nass gearbeitet werden, um Stöße zu vermeiden. Bei größeren Flächen muss auf jeder Gerüstlage eine Person stehen, zusammenhängende Flächen am gleichen Tag fertigstellen. Erhärtungszeit ca. 1 Tag/mm Putzdicke.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Putz muss während der Erhärtung vor zu schnellem Wasserentzug (Sonne, Wind, hohe Temperaturen), Frosteinwirkung und Regen geschützt werden.

OBERFLÄCHENBESCHICHTUNG

Es eignen sich gut wasserdampfdiffusionsoffene, wasserabweisende Anstrichsysteme, wie z.B. BENZ therm PROFESSIONAL Silikat-Fassadenfarbe oder BENZ therm PROFESSIONAL Siliconharzfarbe. Diese können im Regelfall (günstige Witterung) nach einer Standzeit von ca. einer Woche aufgebracht werden.

Näheres hierzu ist den entsprechenden technischen Merkblättern der Anstrichsysteme zu entnehmen.

HINWEISE

- bei Auftrag auf nicht wasserabweisenden Unterputzen, z.B. Kalkputzen, gilt das Gesamtsystem als "nicht wasserabweisend"!
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Bei farbigen Putzen können niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchtigkeit zu Farbtonunterschieden führen. Witterungs-, untergrund- oder verarbeitungsbedingte Farbtonveränderungen farbiger Strukturputzflächen sind durch einen Anstrich des an der Oberfläche trockenen Putzes mit BENZ therm PROFESSIONAL Silikat-Fassadenfarbe im Farbton des Putzes zu egalisieren (rollen oder streichen). Bei farbigen Strukturputzen muss grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen und in Ausschreibung und Angebot aufgenommen werden. Die Ausführung kann dann - im Einvernehmen mit dem Bauherrn - davon abhängig gemacht werden, ob der gewünschte Eindruck einen solchen Anstrich erfordert. (Merkblatt: Egalisationsanstrich auf Edelputzen)

Normalerweise genügt ein Anstrich. Der Ausgleichsanstrich wird grundsätzlich nach unserem Farbtonblock bzw. nach eingereichtem Muster abgestimmt und kann vom Verarbeiter noch nachgetönt werden.

Die Verwendung mineralischer Rohstoffe kann zur Folge haben, dass Nachlieferungen im Farbton abweichen. Für zusammenhängende Flächen nur Materialien der gleichen Fertigungscharge verwenden, insbesondere wenn keine Oberflächenbeschichtung erfolgt. Nachlieferungen daher vermeiden. Bei Nachbestellungen das Datum der Erstbestellung, die Chargennummer sowie Lieferschein-/Rechnungsnummer angeben. Nachgeliefertes Material mit evtl. Restmengen gleichmäßig mischen. Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse, z.B. Atmosphärrillen (in der Luft vorhandene Partikel), wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Unter ungünstigen Voraussetzungen kann die Bildung von Mikroorganismen, z.B. Algen, nicht ausgeschlossen werden und stellt keinen Reklamationsgrund dar.

SICHERHEITSHINWEISE

BENZ therm PROFESSIONAL Scheibenputz K enthält Kalk und Zement und reagiert deshalb im frischen Zustand alkalisch, Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Spritzer auf der Haut sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Bei Verschlucken Arzt aufsuchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

LAGERUNG

trocken, Lagerdauer ca. 9 Monate im Originalgebinde

QUALITÄTSKONTROLLE

laufende labormäßige Überwachung der Produktion, regelmäßige Eigen- und Fremdüberwachung